



**Betreff:**  
Durchquerung des nördlichen Volksparks

öffentlich

**bezüglich**  
DS Nr.: 16/SVV/0647

Erstellungsdatum	19.04.2017
Eingang 922:	20.04.2017

Einreicher: FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
-------------------	---------

10.05.2017	Hauptausschuss
------------	----------------

### Inhalt der Mitteilung:

Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis:

Die Prüfung möglicher Varianten für die Einrichtung von Wegeverbindungen zwischen den Wohngebieten westlich und östlich des Volksparks hat zu den nachstehend dargestellten Ergebnissen geführt:

#### A. Varianten Querungsmöglichkeiten (s. Anlage 1)

##### Variante 1

##### **Achse Salzmannweg/Erich-Mendelsohn-Allee/Tram-Haltestelle Volkspark**

Die Wegstrecke beträgt 264 m, davon sind ca. 90 m beleuchtet, 174 m unbeleuchtet.

##### Variante 2

##### **Achse Fritz-Encke-Straße/Tram-Haltestelle Volkspark**

Die Wegstrecke beträgt 320 m, davon sind 255 m beleuchtet, 65 m unbeleuchtet.

##### Variante 3

##### **Achse Nietnerstraße/Tram-Haltestelle Viereckremise**

Die Wegstrecke beträgt 160 m, davon sind 85 m beleuchtet und 75 m unbeleuchtet.

In der **Anlage 2** ist die derzeitige vorhandene Beleuchtung im Volkspark abgebildet. Beleuchtet sind jeweils die asphaltierten Hauptwege in Nord-Süd-Richtung durch Mastleuchten in regelmäßigen Abständen von ca. 25 m – 35 m.

#### B. Kriterien Winterdienst/Sicherheit

##### Variante 1 – Achse Salzmannweg/Tramhaltestelle Volkspark

Der Zugang Salzmannweg mündet auf eine geneigte, teilweise mit Stufen versehene und mit Natursteinplatten angelegte Platzfläche. Die Natursteinfläche ist aufgrund der empfindlichen Steinoberflächen nicht geeignet, um einen maschinellen Winterdienst durchzuführen. Darüber hinaus ist die Stolpergefahr auf dieser Fläche größer als bei den anderen Durchquerungsmöglichkeiten.

Der Parkein- und -ausgang mündet, ohne an einen Gehweg angebunden zu sein, direkt in den Straßenraum der Erich-Mendelsohn-Allee. Die verkehrliche Situation ist für Autofahrer sicherheitstechnisch konfliktträchtig, wenn unvermittelt Fußgänger oder Radfahrer aus dem Park heraustreten.

**Fortsetzung der Mitteilung Seite 3**

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als **Pflichtanlage** beizufügen.

**Fazit finanzielle Auswirkungen:**

Der Entwicklungsträger Bornstedter Feld ist verpflichtet, als Betrieb gewerblicher Art (BgA) alle Leistungen darzustellen. Dazu gehören auch die laufende Unterhaltung und Ersatzinvestitionen.

Die Kosten für die Ertüchtigung der Verkehrsanlagen würden in Abhängigkeit von der jeweiligen Variante

Variante 1 – 47.000 €

Variante 2 – 19.500 €

Variante 3 – 20.000 €

betragen.

Die aufgezeigten Finanzmittel zum Ausbau der beleuchteten Querungsachse müssen gesondert bereitgestellt werden. Sie könnten bei einem positiven Votum der SVV in der Wirtschaftsplanung für den BgA Volkspark der Stadt Potsdam noch für 2017 berücksichtigt werden.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

## Fortsetzung der Mitteilung:

### Variante 2 – Fritz-Encke-Straße / Variante 3 – Achse Niethnerstraße

Beide Zugänge münden als ausgebaute Gehwege mit einer Breite von ca. 1,5 m stufenlos an den Volkspark. Die Situation für Fußgänger und Radfahrer ist sicher und komfortabel. Beide Wege sind durchgängig asphaltiert.

Der Zugang Fritz-Encke Straße ist bereits in den Winterdienst integriert, der vom Betreiber in stark frequentierten Teilen des Volksparks als freiwillige Leistung durchgeführt wird (siehe **Anlage 3**).

### C. Kostenschätzung für den Ausbau beleuchteter Querungswege

Nach fachlicher Prüfung sind in allen 3 Varianten die Beleuchtungstrassen erweiterbar. Die Kosten für die Leitungsverlegung belaufen sich auf ca. 50,- €/lfd. Meter in Flächen mit Rasen oder wassergebundener Wegedecke (Varianten 2 und 3). Im Bereich des Walkkreuzes ist aufgrund der Muschelkalkplatten als Bodenbelag mit Kosten von ca. 100,- €/lfd. Meter zu rechnen.

Bei der Leuchtauswahl sollte aus gestalterischen Gründen die im Volkspark vorhandene Lampe GEO der Firma Selux verwendet werden. Der Lieferpreis für eine Leuchte beträgt nach aktueller Recherche beim Hersteller ca. 6.600,- € brutto zzgl. Einbau / Montage i. H. v. ca. 300,- €.

#### Kostenschätzung Variante 1 – Achse Salzmanweg

Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten ist die Platzfläche am Walkkreuz für die Aufstellung von Mastleuchten ungeeignet. Vielmehr wären hier Bodenstrahler oder Orientierungsleuchten zu ergänzen. Die zu beleuchtende Wegstrecke von 174 m teilt sich in 105 m Wegstrecke entlang asphaltierter Wege (Mastleuchten) und 70 m Platzfläche (Bodenstrahler) auf.

Lieferung 3 Mastleuchten à 6.600,-	€19.800,- €
10 Bodenstrahler à 500,-	5.000,- €
Montage 13 x 300,- €	3.900,- €
Leitungsverlegung:	
70 m x 100,- €	7.000,- €
105 m x 50,- €	5.250,- €
<b>Kosten:</b>	<b>40.950,- €</b>
<b>Gesamtkosten (zzgl. 15% Sicherheit)</b>	<b>ca. 47.000,- €</b>

#### Kostenschätzung Variante 2 – Achse Fritz-Encke-Straße

Lieferung 2 Mastleuchten à 6.600,- €	13.200,- €
Montage 2 x 300,- €	600,- €
Leitungsverlegung 65 m x 50 €	3.250,- €
<b>Kosten</b>	<b>17.050,- €</b>
<b>Gesamtkosten (zzgl. 15% Sicherheit)</b>	<b>ca. 19.500,- €</b>

#### Kostenschätzung Variante 3 – Achse Nietnerstraße

Lieferung 2 Mastleuchten à 6.600,- €	13.200,- €
Montage 2 x 300,- €	600,- €
Leitungsverlegung 75 m x 50,- €	3.750,- €
<b>Kosten</b>	<b>17.550,- €</b>
<b>Gesamtkosten (zzgl. 15% Sicherheit)</b>	<b>ca. 20.000,- €</b>

## **Empfehlung:**

In Abwägung der dargelegten Kriterien wird empfohlen, die Achse Fritz-Encke-Straße/Tram-Haltestelle Volkspark auszubauen. Diese ist komfortabel erschlossen und bereits in den freiwilligen Winterdienst des Betreibers eingebunden. Die Maßnahme kann mit einem überschaubaren finanziellen Aufwand in den kommenden Monaten umgesetzt werden. Der Umweg von ca. 160 m wird für vertretbar erachtet.

Die Verbindung Salzmannweg-Haupteingang Volkspark stellt zwar für viele Anwohner im Bereich der Gartenstadt die kürzeste Verbindung dar, dennoch sollte auf einen Ausbau als Querungsachse aus folgenden Gründen verzichtet werden:

- Der Ausbau der Verbindung Salzmannweg-Haupteingang Volkspark ist mit deutlich höheren finanziellen Aufwendungen verbunden als der Ausbau der Achsen gem. der Varianten 2 und 3.
- Durch den Ausschluss eines maschinellen Winterdienstes im Bereich der Natursteinbeläge ist die Herstellung einer verkehrssicheren Durchwegung in den Wintermonaten nicht möglich.
- Der Übergang in die Erich-Mendelsohn-Allee ist sicherheitstechnisch konfliktträchtig.

**Anlagen:** -1- Lageplan Durchquerungsmöglichkeiten für Anwohner  
-2- Übersichtsplan Winterdienst  
-3- Beleuchtungsplan Laternen

# VOLKSPARK POTSDAM

Information / Service / Verleih

Eingang

Eintrittspflichtiger Bereich

Gastronomie

Grillplatz

Partygärten

Baumhaus

Grüner Wagen

Start Naturerlebnispfad

Start Disc-Golf-Parcours

Sport

1 Bolzplatz

2 Fußball- und Basketballfeld

3 Skateranlage

4 Beachvolleyballfeld

5 Streetballfeld

6 Boulderwand und Beachvolleyballfeld

7 Fitness-Parkours

Streuobstwiese

Blütenstauden / Dahlien / Lavendelhain

Rhododendrongarten

Pyramidengarten

Rosenband

Kunst im Park

Der Zaun

K

Der Turm

Das Basketballfeld



## Durchquerungsmöglichkeiten für Anwohner:

1. Salzmannweg 246m, ca. 90m beleuchtet, 174m unbeleuchtet
2. Fritz-Encke-Straße 320m, ca. 255m beleuchtet, 65m unbeleuchtet
3. Nietnerstraße 160m, ca. 85m beleuchtet, 75m unbeleuchtet

Die Zugänge Salzmannweg und Fritz-Encke-Straße liegen dicht beieinander.

# Eingeschränkter Winterdienst

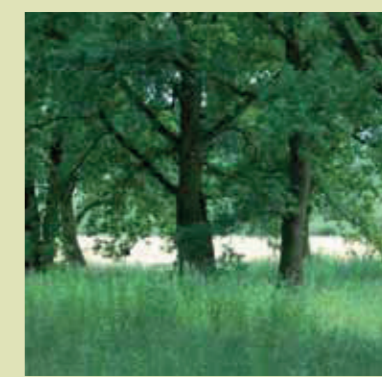
Liebe Besucher,

bitte beachten Sie, dass die Wege im Volkspark im Winter **2016/2017** nur an den farblich gekennzeichneten Flächen beräumt werden.

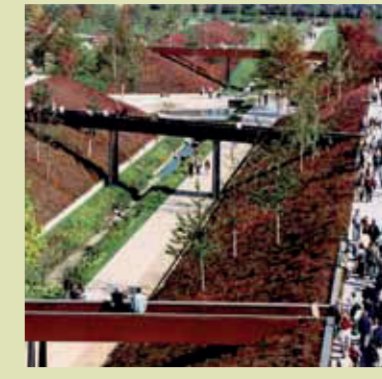
Die Nutzung der Wege erfolgt insoweit auf eigene Gefahr!



# volkspark potsdam



**Remisenpark**  
Eingebettet in ausgedehnte Wiesen und unter dem lauschigen Dach alter Bäume liegen vielfältige Spiel-, Sport- und Freizeitangebote: der Naturerlebnispfad, ein attraktiver Bolzplatz, der Disc-Golf-Parcours, ein öffentlicher Grillplatz, der beliebte Kletterspielplatz, Themengärten u.v.m.



**In den Wällen**  
Treppauf, treppab, über Brücken und Wallkronen: von den ehemals militärisch genutzten Wällen schweift der Blick über Pyramiden- und Rosengarten, Lavendelhain, Wasserbecken und Wallkarree mit Fußballfeld und Skateranlage bis weit in den Park und die Umgebung.



**Wiesenspark**  
Weite Wiesenflächen und Freizeitangebote machen vieles möglich: Drachensteigen, Beachvolleyball, Streetball, Fußball, Tischtennis, Skaten und Grillen. Das Muss für jeden Parkbesuch: der Wasserspielplatz mit Planschbecken, Strandterrasse und bebachbartem Café.



**Waldpark**  
Das romantische Kleinod des Volksparks – fast ein Stück unberührte Natur, und im gekonnt inszenierten Kontrast dazu die architektonischen Spiel- und Sportstationen, wie die 12 Meter hohe Röhrenrutsche, die Kletterwand mit Beachvolleyballfeld und die Trampoline.

**Standpunkt**

- Information/Service d 9
- Café im Park b 9 / Sprössling c 8
- Toiletten e 5, b 9, c 11, d 3, g 10
- Grillplatz e 5
- Partygärten e 6 – e 7
- Naturerlebnispfad Start e 4
- Funfor4 Beachvolleyball e 7
- Minigolf e 4
- Circus Montelino d 8 – e 8
- Nomadenland/Die Jurte Sommerstandort c 3
- Nomadenland/Die Jurte Winterstandort c 10
- Baumhaus d 3
- Grüner Wagen d 4
- Biosphäre d 10 – e 9
- Eingang
- Eintrittspflichtiger Bereich
- Parkplatz f 8 – f 9
- Tramhaltestelle a 12, e 5, e 9, e 13, g 13
- Spiel
  - Spielplatz Nedlitzer Holz f 2
  - Kletterspielplatz d 2
  - Wasserspielplatz b 10
  - Trampoline g 12
  - Riesenrutschen f 9
- Sport
  - Bolzplatz d 1
  - Fußball- und Basketballfeld c 9
  - Skateranlage c 9
  - Beachvolleyballfeld b 10
  - Kletterwand f 9
  - Streetballfeld c 11
  - Boulderwand und Beachvolleyballfeld d 10
  - Disc-Golf-Parcours Start d 4
  - Fitness-Parcours d 10
- Gartenbereiche
  - Dahlienwiese d 8
  - Nutzgarten e 6
  - Küchergarten e 6
  - Prachtstauden d 6 – e 5
  - Rohstoffgarten e 5
  - Pyramidengarten c 7 – d 7
  - Irisgraben c 8
  - Lavendelhain c 8
  - Rosengarten b 9, b 10 – d 9
  - Rhododendrenhain g 10 – g 11
  - Streuobstwiese d 1 – c 2, b 13
- Landschaftsarchitektur
  - Wallkreuz c 8 – d 8
  - Holzdeck im Remisenpark d 3 – e 4
  - Wasserplatz an der Biosphäre c 10 – d 10
  - Wasserspirale b 11
  - Bauminseln e 10 – f 10
- Kunst im Park
  - „Basketballfeld“ von Inges Idee f 10
  - „Der Turm“ von Annette Wehrmann g 11
  - „K“ von Fritz Balhaus f 9
  - „Der Zaun“ von Igor Sacharow-Ross e 3